

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 31.

Marienwerder, den 30. Juli

1890.

Die Nummer 23 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1911 das Gesetz, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Samoa und die Uebernahme einer Bürgerschaft Seitens des Reichs für die durch Einrichtung einer anderweitigen Rechtspflege dortselbst erwachsenden antheilmäßigen Kosten. Vom 6. Juli 1890; und unter

Nr. 1912 das Gesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres. Vom 15. Juli 1890.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit den Fidji-Inseln.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis zu 3 kg nach den Fidji-Inseln versandt werden. Die Pakete müssen frankirt werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., den 18. Juli 1890.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

2) Die durch Bundesrathsverordnung vom 16. Juni 1882 (abgedruckt im Amtsblatt 1882, Seite 277) eingeführten Strafregister sind gegenwärtig schon derartig angefüllt mit Strafnachrichten, daß ihre Uebersichtlichkeit in Frage gestellt und der Geschäftsgang bei den Registerbehörden erschwert wird. Um diesem Uebelstande zu begegnen und eine weitere Ueberfüllung der Register thunlichst zu verhindern, erscheint es zweckmäßig und nothwendig, in Zukunft wenigstens diejenigen Strafnachrichten aus den Registern regelmäßig zu entfernen, welche durch das Ableben der bestrafte Personen gegenstandslos geworden sind.

Deshalb hat der Herr Minister des Innern nunmehr folgende Anordnung getroffen:

1. Diejenigen Standesämter, deren Verwaltung sich nicht mit der Verwaltung der Ortspolizei in einer und derselben Hand befindet, haben halbjährlich, und zwar bis zum 15. Januar und bis zum 15. Juli jeden Jahres, Listen sämmtlicher in ihren Bezirken während des vorhergegangenen Kalenderhalbjahres — 1. Juli bis 31. Dezember,

Ausgegeben in Marienwerder am 31. Juli 1890.

1. Januar bis 30. Juni — verstorbener Personen, welche zur Zeit des Todes strafmündig waren, also das zwölfte Lebensjahr vollendet hatten, an die Ortspolizeibehörden, mithin in der Provinz Hannover, soweit es sich um ländliche Bezirke handelt, an die Kreislandräthe zu übersenden. Die Listen müssen hinsichtlich jeder in dieselben aufgenommenen Person enthalten:

- a. den Vor- und Familiennamen — bei Frauen den Geburtsnamen und Namen des Ehemannes,
- b. die Vor- und Familiennamen der Eltern,
- c. das Lebensalter,
- d. den Monat und Tag (das Datum) des Todes,

2. Die Ortspolizeibehörden haben durch Vergleichung der übersandten Listen oder der von ihnen selbst in der Eigenschaft als Standesbeamte geführten Sterberegister mit den ihnen von den Staatsanwaltschaften zugestellten Mittheilungen über rechtskräftige Bestrafungen halbjährlich festzustellen, ob und welche der in ihren Bezirk:n wohnenden bestrafte Personen während des verfloßnen Kalenderhalbjahres verstorben sind. Die Verstorbenen sind in eine Nachweisung einzutragen, welche über jede Person alle in den nachstehend abgedruckten Formularen vorgesehene Angaben zu enthalten hat und bis zum 1. August bezw. bis zum 1. Februar jeden Jahres unmittelbar an die Staatsanwaltschaft desjenigen Landgerichtes einzureichen ist, zu dessen Bezirk der Ortspolizeibezirk gehört.

Ist während des betreffenden Halbjahres keine der im Polizeibezirk wohnenden bestrafte Personen mit Tode abgegangen, so hat die Ortspolizeibehörde der Staatsanwaltschaft jedesmal bis zu dem erwähnten Termine Fehlanzeige zu erstatten.

Diese Einrichtung tritt mit dem 1. Januar 1891 dergestalt ins Leben, daß die Listen und Nachweisungen zum ersten Male für das Halbjahr vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 1890 aufzustellen sind.

Marienwerder, den 24. Juli 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Formular:

Mittheilung der Polizeibehörde zu

Kreis über den Tod bestrafte Personen.

- I. Familien- und Vornamen der bestrafte Person (bei Frauen der Geburtsname und Name des Ehemannes).

II. Vor- und Zuname der Eltern.

III.	} Tag Monat Jahr Ort Kreis.
Datum	
und Ort	
der Geburt	

IV. Todestag und Jahr.

V. der (die) Verstorbene war zuletzt bestraft durch Urtheil des . . . Gerichts zu . . . vom . . . wegen . . . mit . . .

3) Dem Fräulein Clara Keyler zu Grzywno, Kreis Thorn, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin zu fungiren.

Marienwerder, den 22. Juli 1890.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

4) **Bescheid.**

Nachdem der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten die Ausführung der Vorarbeiten für eine Vollbahn von Fordon nach Schönsee angeordnet hat, wird auf Grund des § 5 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 (G.-S. S. 221) in Verbindung mit § 150 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 (G.-S. S. 237) hiermit den Besitzern der in Betracht kommenden Grundstücke im Regierungsbezirk Marienwerder die Verpflichtung auferlegt, die Vornahme von Handlungen, welche zu den Vorarbeiten für die bezeichnete Eisenbahn erforderlich sind, auf ihrem Grund und Boden geschehen zu lassen.

Marienwerder, den 21. Juni 1890.

Der Bezirks-Ausschuß.

5) **Bekanntmachung.**

Mit der Ortspostanstalt vereinigte Telegraphenanstalten werden eröffnet:

am 25./7. in Großpiasnitz, Kreis Puzig (Westpr.) und am 28./7. in Klanin, Kreis Puzig (Westpr.)

Danzig, den 22. Juli 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Wagener.

6) **Bekanntmachung.**

Der Bundesrath hat in der Sitzung vom 22. Mai d. J. — § 278 der Protokolle — beschlossen, daß für Branntwein, welcher behufs der Ausfuhr oder der steuerfreien Verwendung zu gewerblichen u. s. w. Zwecken zur Abfertigung gestellt wird, die Steuervergütung bezw. die Abgabefreiheit nur dann zu gewähren ist, wenn der Branntwein keinen größeren Fuselölgehalt als zwei Gewichtprocente der in ihm enthaltenen Menge reinen Alkohols besitzt.

Danzig, den 17. Juli 1890.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

7) **Bekanntmachung.**

Mit sofortiger Gültigkeit treten im Verlehr von Station Matheninken des diesseitigen Bezirks nach sämtlichen Stationen der Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Bromberg und nach denjenigen Stationen des

Direktionsbezirks Erfurt, welche östlich der Linie Ruhland-Calau liegen, Ausnahmefrachtsätze für Lorchstreu und Lorchmull in Wagenladungen von mindestens 10,000 Kg. auf einen Frachtbrief und Wagen oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht in Kraft.

Diese Ausnahme-Frachtsätze gelten für die Zeit bis zum 31. August d. J. und gewähren eine Frachtermäßigung von 25 pCt. gegenüber den Sätzen des Specialtarifs III.

Näheres ist bei sämtlichen Stationen unseres Bezirks in Erfahrung zu bringen.

Bromberg, den 21. Juli 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion,

zugleich Namens der beteiligten Verwaltungen.

8) Am 1. August 1890 treten direkte Beförderungspreise für Personen- und Reisegepäck im Verlehre zwischen den Stationen Marienburg, Mlecewo, Nikolaiten, Niesenburg, Rosenburg und Dt. Eylau Stadt der Marienburg-Mlawkaer-Eisenbahn einerseits und der Station Strasburg Westpr. des Eisenbahn-Direktions-Bezirks Bromberg andererseits in Kraft.

Von demselben Tage ab werden von der Station Danzig lege Thor Fahrkarten III. Wagenklasse nach Strasburg Westpr. ausgegeben, welche zur Benutzung der Schnellzüge auf den Bahnstrecken Dirschau-Marienburg und Dt. Eylau-Jablonowo berechtigen.

Näheres ist bei vorgenannten Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 23. Juli 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

9) **Bekanntmachung.**

Die in den Nummern 11 und 27 des diesjährigen Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Marienwerder veröffentlichte Kündigung der vierprozentigen Kreisanzleihecheine des Kreises Lobau der VIII. Emission zum 1. Oktober d. Js. wird hiermit zurückgenommen.

Diese Zurücknahme der Kündigung obiger Kreisanzleihecheine hat selbstverständlich gegen diejenigen Inhaber gedachter Werthpapiere keine Wirkung, welche auf Einlösung derselben am 1. Oktober cr. bestehen; solchen Inhabern wird der Nominalwerth der in ihren Händen befindlichen Kreisanzleihecheine vielmehr durch die Einlösestellen, welche in der die Kündigung aussprechenden, Eingang näher bezeichneten diesseitigen Bekanntmachung genannt sind, prompt ausgezahlt werden.

Neumark, den 12. Juli 1890.

Der Kreis-Ausschuß.

10) **Bekanntmachung**

Die im Eigenthume der Mühlenbesitzer Jeske und Buzke stehenden Mühlengrundstücke Schloßmühl und Schloßniederemühle, welche bisher als ein selbständiger Gemeindebezirk „Schloßmühl“ behandelt wurden, sind beim Einverständnisse der Bethelligten gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Landgemeindefassungen pp. vom 14. April 1856 durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 2. Juli d. J. mit dem Gemeindebezirk Klausdorf vereinigt.

Dt. Krone, den 17. Juli 1890.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

11) **Verzeichniß**
der ehrenamtlichen Organe der Section IV der nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Laufende Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Stellvertreter.		
				Name.	Stand.	Wohnort.

A. Sections-Vorstand.

1	H. Berndts.	Baumeister.	Danzig.	F. Korsch.	Steinmetzmeister.	Danzig.
2	E. Herzog.	Zimmermeister.	"	Kirsch jr.	Zimmermeister.	"
3	Schüg.	Malermeister.	"	A. Fey.	Zimmermeister.	"

B. Vertrauensmänner.

Kreis Berent.

1	Armanski.	Zimmermeister.	Schidlik.	Siegel.	Zimmermeister.	Berent.
---	-----------	----------------	-----------	---------	----------------	---------

Kreis Carthaus.

2	Teuber.	Zimmermeister.	Carthaus.	Rübiger.	Maurermeister.	Carthaus.
---	---------	----------------	-----------	----------	----------------	-----------

Stadtkreis Danzig.

3	Schäpe.	Zimmermeister.	Danzig.	Bergien jr.	Zimmermeister.	Danzig.
---	---------	----------------	---------	-------------	----------------	---------

Kreis Danziger Höhe.

4	Bergemann.	Maurermeister.	Praust.	Lavernier.	Zimmermeister.	Oliva.
---	------------	----------------	---------	------------	----------------	--------

Kreis Danziger Niederung.

5	Dzaac.	Zimmermeister.	Stutthof.	Gröning.	Zimmermeister.	Stutthof.
---	--------	----------------	-----------	----------	----------------	-----------

Stadtkreis Elbing.

6	Müller.	Zimmermeister.	Elbing.	Herrmann.	Zimmermeister.	Elbing.
---	---------	----------------	---------	-----------	----------------	---------

Landkreis Elbing.

7	Blieschau.	Zimmermeister.	Lenzen.	Kohde.	Maurermeister.	Conradswalde.
---	------------	----------------	---------	--------	----------------	---------------

Kreis Marienburg.

8	Panknin.	Zimmermeister.	Schloß Kalthof.	Horn.	Maurermeister.	Marienburg.
---	----------	----------------	-----------------	-------	----------------	-------------

Kreis Neustadt (Westpr.)

9	Petermann.	Zimmermeister.	Neustadt Westpr.		vacat.	
---	------------	----------------	------------------	--	--------	--

Kreis Pr. Stargard.

10	Suhling.	Maurermeister.	Pr. Stargard.	Münchau.	Zimmermeister.	Pr. Stargard.
----	----------	----------------	---------------	----------	----------------	---------------

Kreis Dirschau.

11	Wille.	Zimmermeister.	Dirschau.	Reich.	Malermeister.	Dirschau.
----	--------	----------------	-----------	--------	---------------	-----------

Kreis Dt. Crone.

12	Michaelis.	Maurermeister.	Dt. Crone.	Renkawitz.	Zimmermeister.	Dt. Crone.
----	------------	----------------	------------	------------	----------------	------------

Kreis Flatow.

13	Falcke.	Maurermeister.	Dobrin.	Grüßmacher.	Maurermeister.	Flatow.
----	---------	----------------	---------	-------------	----------------	---------

Kreis Graudenz.

14	Meißner.	Maurermeister.	Graudenz.	Fischer jr.	Zimmermeister.	Graudenz.
----	----------	----------------	-----------	-------------	----------------	-----------

Kreis Ronitz.

15	Böttcher.	Maurermeister.	Ronitz.	Pilz.	Maurermeister.	Ronitz.
----	-----------	----------------	---------	-------	----------------	---------

Laufende Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Stellvertreter.		
				Name.	Stand.	Wohnort.
Kreis Culm.						
16	A. S. Schulz.	Zimmermeister.	Culm.	Pickel.	Maurermeister.	Culm.
Kreis Briesen.						
17	Krafft.	Maurermeister.	Briesen.	Lenz.	Zimmermeister.	Briesen.
Kreis Pußig.						
18	Grabowski.	Maurermeister.	Neustadt.	G. Schönfeld.	Malermeister.	Pußig.
Kreis Löbau.						
19	Anton.	Maurer- und Zimmermeister.	Löbau.	Geyer.	Maurermeister.	Kauernick.
Kreis Marienwerder.						
20	Horwitz.	Maurermeister.	Marienwerder.	F. Schulz jr.	Zimmermeister.	Mewe.
Kreis Rosenberg (Westpr.)						
21	Hanne.	Maurermeister.	Rosenberg.	Scheibig.	Zimmermeister.	Niesenburg.
Kreis Schlochau.						
22	Krau jr.	Maurer- und Zimmermeister.	Schlochau.		vacat.	
Kreis Schweß.						
23	Klatt.	Maurermeister.	Neuenburg.	Meißner.	Maurermeister.	Schweß.
Kreis Strassburg (Westpr.)						
24	Majewski.	Maurermeister.	Michelau.	Dombrowski.	Maurermeister.	Strassburg Wpr.
Kreis Stuhm.						
25	Hilbebrandt.	Maurermeister.	Christburg.	Böttcher.	Maurer- und Zimmermeister.	Postlge.
Kreis Thorn.						
26	U. Uebick.	Baumeister.	Thorn.	Behrensborn.	Zimmermeister.	Thorn.
Kreis Tuchel.						
27	Schmeler.	Maurermeister.	Tuchel.	Kania.	Maurermeister.	Drausnitz.
C. Delegirte.						
1	G. Herzog.	Zimmermeister.	Danzig.	Sablewski.	Glasermeister.	Danzig.
2	H. Schütz.	Malermeister.	"	H. Verndts.	Priv.-Baumstr.	"
3	J. Müller.	Zimmermeister.	Elbing.	Obuch.	Maurermeister.	Mewe.
4	H. Schäpe.	"	Danzig.	Klatt.	Maurermeister.	Neuenburg.
5	G. Behrensborn.	"	Thorn.	Anton.	Maurer- und Zimmermeister.	Löbau Westpr.

D. Schiedsgerichte.

Vorstehender.

1	Dr. Adler.	Regierungsrath.	Danzig.	Wesserschmidt.	Reg.-Assessor.	Danzig.
---	------------	-----------------	---------	----------------	----------------	---------

Laufende Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Stellvertreter.		
				Name.	Stand.	Wohnort.

Beisitzer für die Arbeitgeber.

2	J. A. Bergmann.	Zimmermeister.	Danzig.	1) G. Schneider.	Zimmermeister.	Danzig.
3	W. Gehrke.	Maurermeister.	"	2) Unterlauffen.	"	"
				1) J. J. E. Wendt.	Maurermeister.	"
				2) H. Grunwald.	"	"

Beisitzer für die Arbeitnehmer.

4	G. Häse.	Zimmergesell.	Elbing.	1) E. Rahmke.	Zimmergesell.	Elbing.
5	Minor.	Maurergesell.	Graudenz.	2) W. Döhring.	Maurergesell.	"
				1) Lerch.	"	Graudenz.
				2) Witt, Carl.	Zimmergesell.	"

12) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Ratke, Schreiner, geboren am 13. Februar 1870 zu Enns, Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 24. Mai d. J.
2. Otto Bondy, Sattlergehilfe, 19 Jahre alt, geb. zu Ramberk, Bezirk Labor, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 21. Mai d. J.
3. Johanna Cytron alias RozioL, ledige Zigeunerin, 23 Jahre alt, geboren zu Zábřez, Bezirk Bielitz, Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 14. Mai d. J.
4. Ernst Geipel, Strumpfwirker, geb. am 4. August 1873 zu Wsch, Böhmen, ortsangehörig zu Gottmannsgrün, Bezirk Wsch, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Lüneburg, vom 24. Mai d. J.
5. Rudolph Grögl, Zimmermaler, geb. am 7. Mai 1872 zu Sedlowitz, Mähren, ortsangehörig zu Bergstadt, Bezirk Römerstadt, Mähren, wegen Landstreichens, vom Stadtmagistrat zu Nürnberg, vom 20. Mai d. J.
6. Anton Hurm, Schuhmacher, geb. am 23. März 1840 zu Neuern, Bezirk Klattau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Sonthofen, vom 17. Mai d. J.
7. Mathias Kasik, Schneider, geboren am 3. März 1821 zu Drossau, Bezirk Klattau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 16. Mai d. J.
8. Joseph Lukesch, Kaufmann, geboren im Jahre 1840 zu Nuppersdorf, Bezirk Starckenbach, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 3. Mai d. J.
9. Anna Migulik, ledige Zigeunerin, 21 Jahre alt, geboren zu Altdorf, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 16. Mai d. J.
10. Marianna Migulik, ledige Zigeunerin, 15 Jahre alt, geboren zu Altdorf, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Bezirkspräsidenten zu Oppeln, vom 16. Mai d. J.
11. Franz Milde, Maler, geboren am 9. Dezember 1852 zu Dux, Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Chef der Polizei in Hamburg, vom 23. April d. J.
12. Maria Moser, Dienstmagd, geboren am 4. Nov. 1870 in Steg, Bezirk Neutte, Tirol, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, gewerbsmäßiger Unzucht und Nichtbeschaffung eines Unterkommens, vom Stadtmagistrat Rempten, vom 5. Mai d. J.
13. Vinzenz Nemeec, Drechsler, geboren am 8. Februar 1863 zu Wien, ortsangehörig zu Groß-Hycie, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Königl. bayerischen Bezirksamt Stadthof, vom 12. Mai d. J.
14. Josef Koua, Eisendreher, geboren am 23. Dezbr. 1846 zu Charleroi, Belgien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 27. Mai d. J.
15. Kaspar Rozewicz, Arbeiter, 27 Jahre alt, aus Splawie, Kreis Konin, Russisch-Polen, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Bromberg, vom 1. April d. J.

16. Anna Rozewicz, dessen Ehefrau, 30 Jahre alt, aus Splawie, Kreis Konin, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Bromberg, vom 1. April d. J.
17. Franz Schobert, Webergeselle, geboren am 31. Januar 1831 zu Mansperg, Böhmen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Bilschhofen vom 22. Mai d. J.
18. Ferdinand Johann Friedrich Uxa, Formergeselle, geboren am 5. April 1856 zu Rades, Oesterreich, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Chef der Polizei in Hamburg, vom 9. Mai d. J.
19. Josef Zalewski, Kaufmann, geboren im Februar 1831 zu Wilna, Russisch-Polen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königl. bayerischen Polizei-Direktion in München, vom 17. Mai d. J.
20. Anton Dittrich, Schuhmacher, geb. am 29. März 1850 zu Kammersgrün, ortszugehörig zu Joachimsthal, Bezirk Joachimsthal in Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Cassel, vom 3. Juni d. J.
21. Anna Maria Eicher, geb. Nuser, geboren am 20. Dezember 1844 zu Sarnen, Schweiz, ortszugehörig zu Gomiswald, Schweiz, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 7. Juni d. J.
22. Johann Garchler, Maurer, geboren am 19. Mai 1866 zu Nizza, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 7. Juni d. J.
23. Franz Podlesak, Müller, geboren im Dezember 1838 zu Krasnowice, Bezirk Strakonitz, Böhmen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Bilschhofen, vom 22. Mai d. J.
24. Josef Pokorny, Kaufmann, geboren am 1. Jan. 1866 zu Warschau, ortszugehörig zu Grodno, Gouvernement Grodno, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich hessischen Kreisamt zu Worms, vom 13. Juni d. J.
25. Heinrich Kenz (Nenz), Schmied, 29 Jahre alt, geboren zu Windisch-Grätz, Böhmen, ortszugehörig zu Pürgles, Bezirk Falkenau, Böhmen, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Stadtmagistrat zu Deggendorf, Bayern, vom 14. Mai d. J.
26. Ferdinand Seitz, Schneidergeselle, 70 Jahre alt, geboren zu Schüttenhofen, ortszugehörig zu Welhartitz, Bezirk Schüttenhofen, Oesterreich, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Stadtmagistrat zu Deggendorf, Bayern, vom 20. Mai d. J.
27. Bartholomäus Walter, Schweizer, geboren am 18. August 1843 zu Westendorf, Bezirk Rißbüchel, Oesterreich, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königl.

bayerischen Bezirksamt zu Sonthofen, vom 30. Mai d. J.

28. Johann Wendl, Schuhmachergeselle, geboren am 30. Mai 1850 zu Drahozubice, Bezirk Kollin, Böhmen, ortszugehörig ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfall, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Bilschhofen, vom 22. Mai d. J.
29. Johann Wiesner, Weißgerber, geboren am 24. Juni 1857 in Niederhaufenthal, Bezirk Stoderau in Mähren, ortszugehörig in Lebes, Bezirk Hohenstadt in Mähren, wegen Landstreichens u. Bettelns, vom Großherzoglich mecklenburg-schwerinschen Ministerium des Innern, vom 22. Mai d. J.
30. Johann Wurzer (alias Wankl), Steinbruder, geboren am 12. August 1855 in Wien, ortszugehörig zu Luggau, Bezirk Hermagor, Kärnten, wegen Bettelns und Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Garmisch, vom 29. Mai d. J.
31. Aloisia Zmolek, geboren am 20. Dezember 1865 zu Wien, Bezirk Wien, ortszugehörig zu Boretic, Bezirk Pragau, Böhmen, wegen gewerbmäßiger Unzucht, vom Königlich preussischen Polizeipräsidenten zu Berlin, vom 14. Mai d. J.

Der durch Verfügung des Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Wiesbaden vom 12. März 1889 ausgewiesene Schneider Moritz Bernstein aus Wilna (Central-Blatt für 1889 S. 248 Ziffer 8) ist in Wirklichkeit der im Jahre 1840 zu Suwalki in Russisch-Polen geborene, daselbst zuständige Schneider Isaaq Kramnicki, Sohn der Schneiders-Gehelute Samuel und Sara Kramnicki.

Die durch Beschluß des Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt vom 15. März d. J. verfügte Ausweisung des Handelsmanns Franz Friedrich Nikolaus Riese (Central-Blatt f. 1890 S. 79 Z. 4) ist zurückgenommen worden, weil die Angaben über seine persönlichen Verhältnisse sich als unrichtig erwiesen haben.

13) Personal-Chronik.

Der Regierungsrath Stolzmann ist der hiesigen Regierung zur dienstlichen Verwendung überwiesen.

Der Gutsbesitzer Probst ist nach abgelaufener Amtsperiode zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Jellen, Kreis Straßburg, wiederum ernannt.

Die Localaufsicht über die Schulen zu Gostoczyn und Przyrowo im Kreise Tuchel ist dem Kreis Schulinspector Dr. Knorr in Tuchel übertragen und der bisherige Localschulinspector, Gutspächter Aly in Gr. Klontia auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Localaufsicht über die katholischen Schulen zu Abl. Bocklin und Abl. Kamionken ist dem Pfarrer Dr. Muszynski in Neuenburg, und die über die evangelische Schule in Mlewklen, Kreis Marienwerber, ist dem Kreis Schulinspector von Homeyer in Mewe übertragen und der bisherige Localschulinspector, Pfarrer Lesnau in Pienonskowo auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Personal-Veränderungen bei der Königl. General-Kommission für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen zu Bromberg.

1. Ernannet sind: die Specialkommissarien, bisherigen Regierungs-Assessoren: Dr. Andresen in Posen, Stobbe in Bromberg, Eggeling in Memel, Jffland in Tilsit zu Regierungsräthen.

2. Die bisher in Meseritz bestandene Special-Kommission ist eingezogen und dafür mit dem 1. Juli d. J. eine neue Specialcommission mit dem Sitze in Wollstein errichtet.

Aus diesem Anlaß sind versetzt worden: der Dekonomie-Commissionsrath Müller, der Specialcommissions-Secretär Wirth, die Landmesser: Kühnelt, Rosenkrantz und Franke von Meseritz nach Wollstein.

Versetzt sind ferner: der bisherige Specialcommissarius, Regierungsrath Hörner zu Osterode, als außeretatmäßiges Mitglied in das Collegium der kgl. Generalcommission zu Frankfurt a. d. Oder; der Gerichts-Assessor Bendendorff von Bromberg nach Bartenstein Ostpr. und mit der einstweiligen Verwaltung der erledigten Specialcommission daselbst beauftragt; die Landmesser: Eschenhagen von Memel nach Bromberg, Marks von Bartenstein nach Konitz Westpr.; Gädre und Dallügge von Bromberg nach Wollstein.

3. Angenommen sind: Die Gerichtsassessoren: Habeband aus Memel, Prengel aus Jasterburg zur Ausbildung für das Amt eines Special-Commissars; der bisherige Bureaugehilfe Hapke als Civil-Supernumerar; die Militäranwärter Felbwehel Höft bei der Specialcommission I zu Konitz Westpr.; Bezirksfeldweibel Jäne bei der Specialcommission zu Ortelsburg; der Civilanwärter Kalweit bei der Specialcommission zu Labiau, zur probeweisen Beschäftigung als Specialcommissions-Bureauanwärter.

4. Ausgeschieden ist: der Landmesser Bruckisch aus Ostrowo, Regierungs-Bezirk Posen zur General-Commission nach Breslau.

5. Gestorben ist: Der Dekonomie-Commissionsrath Gehrmann zu Bartenstein Ostpr.

6. Als Kreisverordnete sind bestätigt:
 im Kreis Allenstein:
 der Gutsbesitzer Müller zu Bergfriede;
 im Kreis Goldap:
 der Gutsbesitzer R. Leidreiter zu Dzingellen;
 im Kreis Tilsit:
 die Gutsbesitzer J. Steppuhn zu Jonikaten,
 L. Habeband zu Milchbude;
 im Kreis Pr. Stargardt:
 die Gutsbesitzer J. Dierfeld zu Frankenselde,
 A. Bocius zu Fröbe, der Amtsvorsteher H. Ernst zu Skurz, der Mühlenbesitzer A. Schwarz zu Schлага;
 im Kreis Neutomischel:
 der Privat-Oberförster Hugt zu Altomischel;
 im Kreis Pleschen:
 der Königl. Kammerherr und Majoratsbesitzer A. von Taczanowski auf Taczanow, die Rittergutsbesitzer J. v. Czapski auf Kuchary, H. Weigt auf Czermine, J. Jonanne auf Malinie, E. Purgold auf Brunow, der Rechtsanwalt von Bröckere zu Pleschen.

14) Erledigte Schulstellen.

Die Schulstelle zu Poln. Dlonin, Kreis Tuchel, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspektor Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

Die neugegründete Schulstelle zu Rassa, Kreis Kulm, soll besetzt werden.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspektor Herrn Dr. Cunerth zu Kulm zu melden.

Die 1. Schullehrerstelle zu Ddry, Kreis Konitz, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspektor Herrn Dr. Jonas zu Konitz zu melden.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 31.)

